

Abgabennummer

Veranlagungsjahr

An

Abgabeerklärung für das Einleiten von Schmutzwasser

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ☐ ankreuzen

1	Name des Einleiters Einleitungsstelle Veranlagungszeitraum	Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon Gewässer ☐ 1.1. bis 31.12. ☐ vom/bis (auszufüllen, wenn die Abgabeerklärung nicht das ganze Veranlagungsjahr umfasst)
2	Abgabetatbestand: Die Abwasserabgabe wird für das Einleiten von Schmutzwasser in ein Gewässer erhoben. Kleineinleitungen von Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser unter acht Kubikmeter pro Tag bleiben abgabefrei, wenn der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik (a.a.R.d.T.) entspricht und die ordnungsgemäße Schlammbehandlung sichergestellt ist (§ 8 Abs.2 AbwAG) Die abgabebedeutsamen Werte sind nicht festgesetzt, jedoch liegt für das Veranlagungsjahr eine Erklärung der maßgebenden Überwachungswerte gemäß § 6 Abs.1 AbwAG vor Datum	
3	Beginn der Abgabepflicht Die Gewässerbenutzung begann ☐ vor Beginn des Veranlagungsjahres ☐ am	
4	Zusammenstellung der Werte für die Abgabermittlung Die zur Ermittlung der Abwasserabgabe maßgeblichen Ausgangswerte werden der Erklärung nach § 6 Abs.1 AbwAG entnommen. Für den Fall, dass weder eine Entscheidung noch eine Erklärung nach § 6 Abs.1 Satz 1 AbwAG vorliegt, ist in Ziff. 4.2 jeweils das höchste Messergebnis aus der behördlichen Überwachung einzutragen (§ 6 Abs.1 Satz 2 AbwAG).	
4.1	Jahresschmutzwassermenge (JSM)	m³

Nicht vom Einleiter auszufüllen

m³

4.2	Überwachungswerte				
	Schadstoff und Schadstoffgruppen gem. Anlage zu § 3 AbwAG	Überwachungswert gemäß Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Nicht vom Einleiter auszufüllen	
		Konzentration mg/l	produktionsspezifische Fracht kg/t		
	1	2	3	4	5
4.2.1	CSB				
4.2.2	P				
4.2.3	N				
4.2.4	AOX				
4.2.5	Hg				
4.2.6	Cd				
4.2.7	Cr				
4.2.8	Ni				
4.2.9	Pb				
4.2.10	Cu				
4.2.11	G _{EI}				
4.3	Berücksichtigung von Abweichungen ☐ Vorbelastung gem. § 4 Abs. 3 AbwAG Antrag vom _____ für folgende Schadstoffe und Schadstoffgruppen: _____ _____ ☐ Erklärung niedrigerer Werte oder einer geringeren Abwassermenge nach § 4 Abs. 5 AbwAG Erklärung vom _____ Zeitraum von _____ bis _____				
4.4	Berücksichtigung niedrigerer Werte nach § 4 Abs. 5 AbwAG				
	Schadstoff und Schadstoffgruppen gem. Anlage zu § 3 AbwAG	Werte nach § 4 Abs. 5 AbwAG		Nicht vom Einleiter auszufüllen	
		Konzentration mg/l	produktionsspezifische Fracht kg/t	Konzentration mg/l	produktions-spezifische Fracht kg/t
	1	2	3	4	5
4.4.1	CSB				
4.4.2	P				
4.4.3	N				
4.4.4	AOX				
4.4.5	Hg				
4.4.6	Cd				
4.4.7	Cr				
4.4.8	Ni				
4.4.9	Pb				
4.4.10	Cu				
4.4.11	G _{EI}				

5	Jahresschmutzwassermenge (JSM)		5a	Kapazität¹⁾		
5.1	Jahresschmutzwassermenge (JSM) aus 4.1	m³	5.1a	Produktionskap. ²⁾ bzw. Maschinenkap. ²⁾ (to/d)		
5.2	anteilige JSM, falls die Abgabeerklärung nicht das ganze Veranlagungsjahr umfasst - anteilige JSM für den		5.1b	Zahl der Produktionstage (d/a)		
	Zeitraum von _____ bis _____	m³	5.1c	Jahreskapazität³⁾ (to/a) anteilige Kapazität		
	Zeitraum von _____ bis _____	m³	5.2a		Zeitraum von _____ bis _____	
	Zeitraum von _____ bis _____	m³			Zeitraum von _____ bis _____	
5.3	Angaben zur Jahresschmutzwassermenge Zugrunde gelegtes Verfahren im Veranlagungsjahr Die jeweils vorgenommene Auswertung ist als Anlage beizufügen. Soweit für einzelne Verfahren amtliche Vordrucke vorliegen, sind diese zu verwenden.					
5.3.1	Einleitung aus öffentlichen Abwasseranlagen ☐ Auswertung nach der Methode des Gleitenden Minimums (bei Anlagen mit automatischer Durchflussmesseinrichtung) ☐ Auswertung aufgrund der CSB – Zulaufkonzentration bei Trockenwetter (bei Anlagen ohne automatische Durchflussmesseinrichtung) ☐ Sonstige Methoden					
5.3.2.	Einleitung aus sonstigen Abwässern ☐ Auswertung durch summierende Messung ☐ Auswertung aufgrund der Förderleistung von Pumpen ☐ Auswertung durch Behältermessung (Standanlagen) ☐ Auswertung aufgrund Reinwasserverbrauchs ☐ Sonstige Methoden					
5.3.3	Faktoren, die zur Festsetzung der JSM von Bedeutung sind Folgende Angaben sind unabhängig von der jeweiligen Methode zu machen: bei Einleitung aus öffentlichen Abwasseranlagen – Einzugsgebiet: _____ E – Zahl der angeschlossenen Einwohner _____ m³/a – verkaufte Wassermenge aus öffentlicher Wasserversorgung _____ m³/a – Wasserverbrauch aus Eigenwasserversorgungen von Indirekteinleitern _____ m³/a – Abwassermenge, für die eine Abwassergebühr erhoben wird _____ m³/a bei Einleitungen aus sonstigen Abwasseranlagen – Wassermenge aus öffentlicher Wasserversorgung _____ m³/a – Wasserverbrauch aus Eigenwasserversorgung _____ m³/a – Abwasseranfall _____ m³/a – Wasserverbrauch pro Tonne Produktionsgut ¹⁾ _____ m³/t – Zahl der Tonnen Produktionsgut ¹⁾ _____ t/a					
5.4	Angaben zum Fremdwasser (gemäß Anlage) ☐ Methode Gleitendes Minimum ☐ Methode CSB-Zulaufkonzentration ☐ Sonstige Methoden					

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	
			ja	nein		
					Wert _____mg/l	
					vom _____	
					bis _____	
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	
5						
6					vom _____	
7						
8					bis _____	
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja	In v. H.: _____	
				_____ nein		

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	
			ja	nein		
					Wert _____mg/l	
					vom _____	
					bis _____	
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	
5						
6					vom _____	
7						
8					bis _____	
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja	In v. H.: _____	
				_____ nein		

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	
			ja	nein		
					Wert _____mg/l	
					vom _____	
					bis _____	
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	
5						
6					vom _____	
7						
8					bis _____	
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja	In v. H.: _____	
				_____ nein		

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	
			ja	nein		
					Wert _____mg/l	
					vom _____	
					bis _____	
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	
5						
6					vom _____	
7						
8					bis _____	
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja	In v. H.: _____	
				_____ nein		

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	
			ja	nein		
					Wert _____mg/l	
					vom _____	
					bis _____	
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	
5						
6					vom _____	
7						
8					bis _____	
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja	In v. H.: _____	
				_____ nein		

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	
			ja	nein		
					Wert _____mg/l	
					vom _____	
					bis _____	
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	
5						
6					vom _____	
7						
8					bis _____	
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja	In v. H.: _____	
				_____ nein		

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	
			ja nein		höherer Anforderungswert gem. § 119 Abs. 1 WG	
					Wert _____mg/l	
					vom _____	
					bis _____	
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	
5						
6					vom _____	
7						
8					bis _____	
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja		
				_____ nein		
				In v. H.: _____		

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	
			ja nein		höherer Anforderungswert gem. § 119 Abs. 1 WG	
					Wert _____mg/l	
					vom _____	
					bis _____	
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	
5						
6					vom _____	
7						
8					bis _____	
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja	In v. H.: _____	
				_____ nein		

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	10
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	höherer Anforderungswert gem. § 119 Abs. 1 WG
			ja nein			Wert _____mg/l
						vom _____
						bis _____
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	Wert _____mg/l
5						
6					vom _____	vom _____
7						
8					bis _____	bis _____
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja	In v. H.: _____	
				_____ nein		

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	
			ja	nein		
					Wert _____mg/l	
					vom _____	
					bis _____	
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	
5						
6					vom _____	
7						
8					bis _____	
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja	In v. H.: _____	
				_____ nein		

6 Ermittlung der Abwasserabgabe (siehe Erläuterungen)						
1	2		3		4	
Schadstoff	Mindestanforderung gemäß AbwV		Überwachungswert gem. Erklärung nach § 6 Abs. 1 AbwAG		Schwellenwerte gem. Anlage A zu § 3 AbwAG	
	_____mg/l _____kg/t		_____mg/l _____kg/t		_____mg/l	
	Abbaugrad In v.H. _____		☐ qualifizierte Stichprobe ☐ _____-h-Mischprobe		_____kg	
Ergebnis der amtlichen Überwachung						
5	6	7	8		9	
Datum	_____mg/l _____kg/t Messwert nach qualifizierter ☐ Stichprobe ☐ _____h-Mischprobe	Nicht vom Einleiter auszufüllen	Einhaltung des Überwachungswerts/ Schwellenwertes		Einhaltung des erklärten Werts nach § 4 Abs. 5 AbwAG	
			ja	nein		
					Wert _____mg/l	
					vom _____	
					bis _____	
1						
2						
3						
4					Wert _____mg/l	
5						
6					vom _____	
7						
8					bis _____	
9						
11	12	13	14	15	16	17
Zeitraum von bis	Jahresschmutzwassermenge bzw. anteilige Jahresschmutzwassermenge	maßgebender Wert Sp.3 oder Sp.4 oder Sp.9	Umrechnungsfaktor	Schadstofffracht Sp.12 x Sp.13 x Sp.14	Messeinheit	Schadeinheiten Sp.15 : Sp.16
18	19	20	21	22		
Vorbelastung in Schadeinheiten	maßgebende Schadeinheiten ohne Erhöhung Sp.17 - Sp.18	Erhöhung in %	Schadeinheiten aus der Erhöhung <u>Sp.19 x Sp.20</u> 100	Ermäßigung des Abgabesatzes gemäß		
				§ 119 Abs. 1 WG	§ 9 Abs. 5 AbwAG	
				_____ ja	In v. H.: _____	
				_____ nein		

7	Berechnung der Abwasserabgabe für das Einleiten von Schmutzwasser. Der volle Abgabesatz beträgt für jede Schadeinheit (SE) im Veranlagungsjahr seit 01.01.2002: 35,79 €						
	Schadstoff und Schadstoffgruppen gem. Anlage zu § 3 AbwAG	Abgabesatz €/SE	Verbleibender % Satz nach Ermäßigung 100 - Ziff.6 Sp.22	maßgebende SE gem. Ziff.6 Spalte19	Abwasser- abgabe ohne Erhöhung $\frac{\text{Sp.2} \times \text{Sp.3} \times \text{Sp.4}}{100}$	SE aus der Erhöhung gem. Ziff.6 Sp.21	Abwasser- abgabe aus der Erhöhung $\frac{\text{Sp.2} \times \text{Sp.3} \times \text{Sp.6}}{100}$
	1	2	3	4	5	6	7
7.1	CSB						
7.2	P						
7.3	N						
7.4	AOX						
7.5	Hg						
7.6	Cd						
7.7	Cr						
7.8	Ni						
7.9	Pb						
7.10	Cu						
7.11	G _{EI}						
				Summe	_____		_____
				Gesamtsumme			_____
8	Verrechnung nach § 10 Abs. 3 AbwAG						Nicht vom Einleiter auszu- füllen
8.1	Verrechnungsfähige Gesamtaufwendungen aus Vordruck Nr. 20 Ziff. 7.5				_____ €	_____	
8.2	Zu zahlende Abwasserabgabe ohne Erhöhung aus dem Verrechnungszeitraum (Summe Ziff.7, Spalte 5)				_____ €	_____	
8.3	Zu zahlende Abwasserabgabe ohne Erhöhung aus dem restlichen Veranlagungszeitraum (Summe Ziff.7, Spalte 5)				_____ €	_____	
8.4	Zu zahlende Abwasserabgabe aus der Erhöhung (Ziff.7, Spalte 7)				_____ €	_____	
8.5	Zu zahlende Gesamtabwasserabgabe (Ziff. 8.4+8.3+[8.2-8.1]; 8.2-8.1 darf nicht negativ sein)				_____ €	_____	
8.6	Nicht berücksichtigte verrechnungsfähige Aufwendungen ggf. für das Folgejahr (8.1-8.2)				_____ €	_____	
	Ort, Datum			Unterschrift			
	Anlagen ☐ Nachweis über Gleitendes Minimum ☐ Vordruck Nr. 20 ☐ Nachweis über CSB-Zulaufkonzentration ☐ Vordruck Nr. 6.4						